

## Meißen bewegt sich! Neuer (T)Raum in alter Halle



Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen

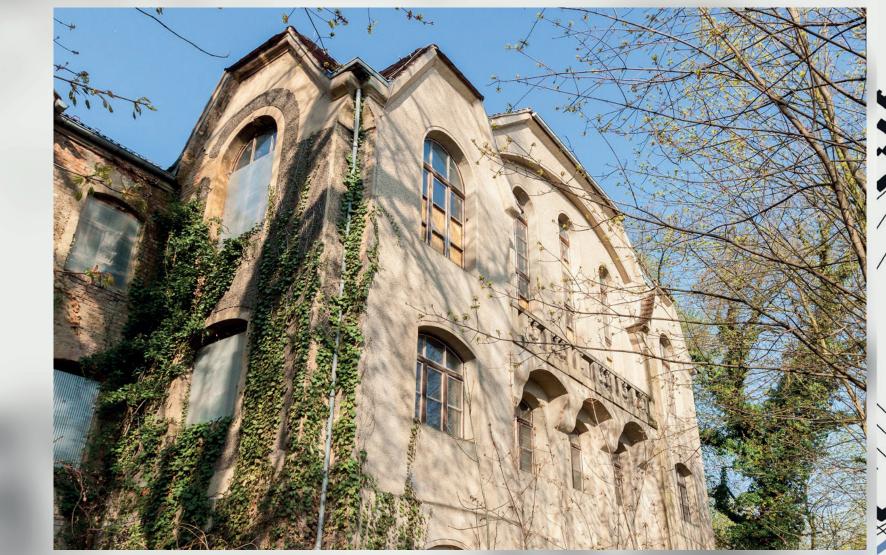
Bewegungs(t)raum

Mitten in Meißens Altstadt: Ein Vater steigt mit seiner 8-jährigen Tochter die Stufen zur Bewegungslandschaft am Jahnhallen-Areal hinauf. Diesmal wollen sie den Niedrigseilgarten ausprobieren. Oben angekommen, grüßen sie den älteren Nachbarsjungen, der mit seinen Freunden auf dem Mehrzweckplatz Basketball spielt. Rings um die Multisport-Anlage sind Fitnessgeräte aufgebaut, an denen Jugendliche, aber auch Senioren ihr wöchentliches Training absolvieren. Auch eine Frau im Rollstuhl ist dabei. Sie nimmt am Workshop teil, den der Trainer eines Meißner Sportvereins wöchentlich hier anbietet. Als Vater und Tochter den Niedrigseilgarten durchlaufen haben, fängt es an zu regnen. Sie flüchten schnell in die Jahnhalle, in der der Vater auch

regelmäßig den Co-Working-Space für seine Vorstandsarbeit im Kunstverein nutzt. Das Mädchen sucht sofort den Weg zum Bewegungsraum in der Halle. Sie winkt ihrer Mutter, die nach dem Pilates-Kurs gerade mit ihren Freundinnen auf der Galerie einen Kaffee trinkt und nun ihrer Tochter beim Spielen zuschaut. Abends gehen die drei zufrieden nach Hause. Nächste Woche wollen die Großeltern mit der Enkelin wieder zur Jahnhalle gehen. Und wenn die Tochter älter ist, kann sie allein mit ihren Freunden die Bewegungslandschaft besuchen – und

trifft dann vielleicht den Vater bei seinem Fitnesstraining.





## Alte Halle

Die 1895 mit hohem bürgerschaftlichen Engagement erbaute und heute denkmalgeschützte Jugendstilhalle liegt idyllisch über der Meißner Altstadt. Bis 2005 wurden Halle und Außengelände für Schul- und Vereinssport genutzt. Seitdem ist das Gelände auf Grund von Bauschäden ohne Nutzung.

Die Bürgerstiftung Meißen hat sich zum Ziel gesetzt, das Gelände gemeinsam mit Partnern aus privaten und öffentlichen Bereichen als Bewegungs- und Begegnungsraum zu reaktivieren.







Neuer Raum n der historischen Jahnhalle und auf dem ehemaligen Sportplatz soll ein generationenübergreifender Bewegungs- und Begegnungsraum entstehen. Die Ausgestaltung erfolgt partizipativ mit engagierten Meißnerinnen und Meißnern, Vereinen und Initiativen sowie der Meißner Stadtverwaltung. Der Hallenbereich bietet Platz für einen großzügigen Bewegungs-, Spiel- und Sportraum. Weitere Räume werden für offene und institutio-

nalisierte Bewegungs- und Kulturangebote und ebenso als Büro- und Besprechungsräume für soziale Netzwerke in Form eines Co-Working-Space genutzt. Das Außengelände bietet ausreichend Fläche für eine delfältige und inklusive Bewegungslandschaft, die Menschen in allen Generationen und Lebenslagen informelle Bewegung und Erholung ermöglicht. Die Justusstufen werden als direkte fußläufige Verbindung in die Altstadt mit Hands-on-Forscherelementen zum Thema Bewegung und Gesundheit ausgestattet. Der Weg zum Jahnhallen-Areal erhält so eine Aufwertung und einen hohen Aufforderungscharakter. Um das Areal ins Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen und Identifikation zu stiften, gibt es Mitmachaktionen zu Themen rund um Gesundheit, Bewegung und Kultur.

## Meißen bewegt sich

Bereicherung des soziokulturellen Lebens / Vielfalt fördern / Quartiersbildung / Steigerung der Lebensqualität / Naturerlebnisraum /

Positiver Ausdruck der kulturellen Entwicklung / Bildung durch Bewegung / Identifikation der Bürgerschaft / Erhöhung städtischer Attraktivität / Indirekte Aufwertung der Kommune / Imagesteigerung / Gesundheitsvorsorge / Lebensraum für Tiere und Pflanzen / Verbesserung des Bioklimas / generationenübergreifendes Bildungsnetzwerk

